

Geschichte/Zeitgeschichte/Museen/Ausstellungen/Niederösterreich/St. Pölten/Erlauf

Museum ERLAUF ERINNERT und Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich als Kooperationspartner

Neue Partnerschaft zweier Zeitgeschichte-Institutionen

ERLAUF/ST. PÖLTEN – Das Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich und ERLAUF ERINNERT werden in den kommenden zwei Jahren verstärkt zusammenarbeiten. Das gaben heute Michael Schrabauer und Johanna Zechner von ERLAUF ERINNERT sowie Matthias Pacher und Christian Rapp vom Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich bekannt. Die Kooperation reicht von Vernetzungstreffen über gemeinsame Ausstellungen, Vermittlungsmaßnahmen, Veranstaltungen, Publikationen und Fortbildungsmaßnahmen bis hin zur gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit. Vereinbart wurde auch eine Ticketkooperation mit jeweils einem Euro Rabatt.

„In der Nacht vom 8. auf 9. Mai 1945 trafen sich der sowjetische General Dmitri Dritschkin und der US-amerikanische General Stanley Reinhard, um den Waffenstillstand per Handschlag zu besiegeln und damit den Zweiten Weltkrieg in Europa zu beenden“, erklärt Johanna Zechner als wissenschaftliche Leiterin die Bedeutung des Ortes. „Seit 1965 pflegt die Friedensgemeinde Erlauf mit Gedenkveranstaltungen und Kunstprojekten die Erinnerung an das Kriegsende und die Auswirkungen des Nationalsozialismus auf die niederösterreichische Geschichte. Das Museum ERLAUF ERINNERT versammelt diese Aspekte seit 2015 mittels einer Dauerausstellung und Vermittlungsprojekten.“ Und Michael Schrabauer, Gemeinderat für Tourismus und Kultur, ergänzt: „Wir freuen uns sehr, für dieses Projekt mit dem Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich einen kompetenten und gut vernetzten Partner gefunden zu haben.“

„Das Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich versteht sich als Knoten im Netzwerk von Museen und Ausstellungshäusern in Niederösterreich, die sich explizit mit Zeitgeschichte befassen“, erklärt der wissenschaftliche Leiter Christian Rapp. „In dieser Funktion gehen wir gezielt auf einzelne Institutionen in verschiedenen Landesvierteln zu, die über einen dauerhaften musealen Betrieb verfügen, die aktuellen Forschungsdiskurse reflektieren, zeitgemäße Vermittlungsprogramme anbieten und sich durch eine besucherorientierte Präsentation auszeichnen. Dies trifft auf das Museum ERLAUF ERINNERT in höchstem Maße zu und so freuen wir uns auf die Zusammenarbeit.“

Im Jahr 1965 stellte die Gemeinde Erlauf erstmals eine Gedenktafel zu den historischen Ereignissen auf. Anlässlich der Errichtung der beiden Denkmäler Jenny Holzer und Oleg Komov im Jahr 1995 wurde Erlauf zur Friedensgemeinde. Die Kunstwerke bildeten den Beginn der intensiven Auseinandersetzung mit Geschichte durch zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler im öffentlichen Raum von Erlauf. Im Rahmen von ERLAUF ERINNERT finden auch aktuell immer wieder Projekte gemeinsam mit Kunst im öffentlichen Raum der Abteilung Kunst und Kultur des Landes Niederösterreich statt. War zuletzt die Ausstellung „THE EXAMINED LIVE/DAS GEPRÜFTE LEBEN“ von Heidi Schatzl zu sehen, ist für 2019 eine Filmreihe mit dem Titel „Ein Dorf in der Geschichte“ in Erlauf und den umliegenden Gemeinden und sowie im Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich geplant. Weitere Infos auf www.erlaufferinnert.at bzw. www.friedensgemeinde.at.

Rückfragehinweis:

ERLAUF ERINNERT | T +43 2757 610 53 | E museum@erlaufferinnert.at

Mag. Florian Müller, Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich

M +43 664 604 99-911 | T +43 2742 90 80 90-911 | E florian.mueller@museumnoe.at